

vita, die der ersten ausführlich gedenkt; nur bei diesem zweiten Aufenthalte in Italien aber hätte er den Bruder durch einen Brief von dem Tode des Papstes Paschalis unterrichten können. — Dazu heißt es in den *Annales Einhardi*, nachdem über die Papstwahl referirt ist:

Cujus rei nuncium cum Quirinus subdiaconus unus ex his qui priori legatione fungebantur, ad imperatorem detulisset....

woraus hervorgeht, daß die Nachricht auf ganz andere Art, als durch einen Brief des Wala bekannt geworden sei¹⁾.

Welches bei einer solchen Angabe von Quellen das Princip und die Absicht des Verfassers gewesen sei, wird der aufmerksame Leser leicht errathen können; wir aber wollen, den Gang der ruhigen Entwicklung, bei der wir die Resultate allein sprechen lassen, nicht unterbrechen, sondern verfolgen die Angaben der Chronik weiter.

3. Missionsreisen des heiligen Ansgar. Vita S. Anskarii.

Die Chronik geht nämlich im Jahr 830 auf die Missionsreisen des berühmten Ansgar über. Dieselben sind uns in einer alten, bis zum Erscheinen der Chronik allgemein bewährt gefundenen Lebensbeschreibung aufbewahrt. — Die Chronik scheint aber auf mündliche Zeugnisse gestützt, neue Nachrichten über diese Unternehmungen mitzutheilen.

Es ist daher nöthig, beide an einzelnen Stellen zu vergleichen, zuerst das 8te Capitel der Biographie mit der Chronik zu 830:

¹⁾ Man wird hiernach auch zugeben, daß die Notiz der Chronik zum Jahr 823: in multis pagis horridae grandines fruges contriverunt, et in multis villis tremenda fulmina lecta domorum accenderunt auch aus der längeren Stelle der *Annales Fuldenses* über die Naturerscheinungen des Jahres 823. pag. 538. wo es unter Andern heißt: Et in multis regionibus segetes grandinis vastatione deletae, und nachher: domus quoque de coelo tactae entnommen sei, wobei man aber doch den Einfluß der *Annales Einhardi* wiederum in dem Worte fruges (hier heißt es nämlich: Et in multis regionibus fruges grandinis vastatione deletae, domus quoque de coelo tactae. a. a. O. 211—212.) nicht verkennen kann.